

Alpbach, Innsbruck, 31. 8. 67

Lieber Erich u. Mirri, ich bin sehr dankbar. Ich habe mit so viel Mühe, allen Auf-  
rufen von Erich u. Steffy im Detail, so wie für mich die Kenntnis zu gewinnen, die ich  
zu haben, diese wenigen Zeilen ist sehr lieblich kein Anwesenheit u. nun ist die  
Situation die, die Yochei gestern Abend um fünf in Innsbruck war, dann Army be-  
trifft sie nur in Österreich. Ich habe gestern nach 8<sup>h</sup> Abend nach bei Yochei, in der Un-  
zufuhr, die er von sich nicht nicht schon für die; er hat es nicht. Jetzt war  
mit ihm schon ich mit ihm zusammen, da hat er mich gesagt, die er sehr gut  
im 9<sup>h</sup> fünf in Y. war demnach von H. March zusammen ist, u. wenn ich dort  
habe, sie für mich sind. Er hat sehr sehr die Ueb. von Bertha Holzhammer u. für  
zu dieser. Ein Mitteilung, welche er dort nicht war sehr lieblich. Army die  
nach in Österreich, H. March mich, nicht nicht kann sie mit H. March u. zum  
Anwesenheit können können da. Da mich nicht nicht, nicht nicht nicht er für  
Befürderung. Immer mich nicht nicht u. sie nicht nicht - (die sie nicht nicht nicht,  
günstigen sein sein soll, ist mir bekannt), King, Yochei gibt es, er hat nach  
die Nachrichten zusammen u. ist dass es ein unvollständiges Zusammenfassung

Absender:

Yungard Bertel

Alpbach bei Birnlegg,

Tirol

Dies find' mich in. Füllen sind für unsere Sorgen  
 von das Herz ergötzt. Es werden mich sehr be-  
 wahren, wenn, wenn ab mich zu kommt:  
 Remin. Danks - Remin. Festhalten. Man ist  
 immer unzufrieden mit zu viele Bekleidungen.  
 mich zu können selbst sein, Ammy's Lieb zu  
 malnehmen. Es muss sein abun der Lustigen  
 "ihre Familien" in Buxelaffen bleiben.

Dies Briefe von Ludwig Schlegel, Wien

Yungard.



B 96-41

Postkarte  
Fernverkehr



Herrn in Wien

Erich Bertel

Mattsee bei Salzburg

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer